

EURORAD DEUTSCHLAND GMBH

UMWELT ERKLÄRUNG

GEMEINSAM FÜR UMWELT,
MENSCH UND EINE
BESSERE ZUKUNFT

INHALT

Vorwort	02
Die eurorad	03
a. Der Standort in Köln	
b. eurorad im Kontext	
c. Interessierte Parteien	
d. Chancen und Risiken	
Umweltpolitik	04
Umweltmanagementsystem	05
Umweltaspekte	06
a. Indirekte Umweltaspekte	
b. Direkte Umweltaspekte	
c. Entwicklung der Kernindikatoren	
d. Umweltaspekte	
Gesetzliche Bestimmungen	8
Umweltprogramm	9
a. Meilensteine	
b. Ziele	
Erklärung des Gutachters	11
Urkunde	11
Impressum	12



VORWORT



Franz Tepe,
Geschäftsführer eurorad

Jüngste Ereignisse haben uns deutlich werden lassen, dass die immer unmittelbarer zu spüren den Auswirkungen der menschengemachten Erd erwärmung, dass unsere aktuelle Lebens- und Wirtschaftsweise mit den Grundsätzen der Nachhaltigkeit nicht vereinbar sind. Damit einher gehen trotz wirtschaftlichen Wachstums die immer größer werdende soziale Ungleichheit. Um diesen Trend zu durchbrechen und unseren Lebensraum zukunftsfähiger zu gestalten, müssen alle wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Akteure ihr Handeln grundsätzlich hinterfragen und zu Veränderungen bereit sein. Es gilt, den Blick zu weiten und verantwortungsvoll und zukunftsorientiert zu handeln, trotz Klimakrise und trotz der Ukraine Krise – oder gerade deswegen.

Die eurorad Deutschland GmbH („eurorad“) setzt sich seit langem für ein nachhaltiges Wirtschaften ein. Bereits seit 2017 arbeitet die eurorad mit „Digitalen Workplaces“. Erhebliche Investitionen sind in das digitale Dienstradleasing-Management tool geflossen, mit dem mehr als sechs Stakeholder ihre jeweiligen Managementprozesse effizient und papierlos realisieren. Die im Leasing anfallenden Vertragsunterlagen werden digital und damit papierlos erstellt, geprüft und freigegeben. Damit gestalten wir nicht nur unsere internen Prozesse nachhaltig – wir verhelfen gleichzeitig unseren B2B Partnern (Versicherung, Leasinggesellschaft, Unternehmen, Mitarbeiter der Unternehmen, Fahrradfachhändler, Provider) zu digitalen Verkaufs, Administrations- und Serviceprozessen und somit zu nachhaltiger, papierloser Arbeitsweise. Durch die bei der eurorad implementierte Digitalstrategie wird ein großer Teil der bis vor zwei

Jahren meist persönlichen Präsentationstermine durch Videopräsentationen und Videokonferenzen wahrgenommen. Ein erheblicher Anteil unserer Geschäftsreisen konnte dadurch bereits jetzt auf ein Minimum reduziert werden.

Darüber hinaus arbeitet die eurorad-IT ressourcenschonend. Im Rahmen der Betreuung der ZEG und deren Mitarbeiter sowie der angeschlossenen Fahrradhändler werden sämtliche Softwareinstallationen ausschließlich „remote“ über Einwahldaten getätigt, so dass keine Reisetätigkeiten notwendig sind. Daneben erarbeiten wir mit der eurorad-IT Tools, mit denen künftig Lieferketten und die Herkunft von Hard- und Softwareprodukten überprüft werden können. Durch regelmäßige Schulungen der eurorad-Mitarbeiter stärken wir das ökologische Bewusstsein und laden zu einem Gedankenaustausch ein. Anregungen nehmen wir jederzeit auf und prüfen diese, da uns die Akzeptanz und aktive Mitwirkung aller Mitarbeiter wichtig ist. Unabhängig von den bereits umgesetzten Maßnahmen, steht die eurorad erst am Anfang eines Prozesses. Bestehende interne Arbeitsabläufe und Strukturen müssen fortlaufend überdacht und optimiert werden, um den aktuellen und künftigen globalen ökologischen und sozialen Herausforderungen gerecht zu werden. Als ehrgeiziges und anspruchsvolles Ziel haben wir uns daher vorgenommen, den bei uns anfallenden CO₂-Ausstoß bis 2030 um 80% zu senken. 🌱

DIE EURORAD

DER STANDORT IN KÖLN

Die eurorad Deutschland GmbH mit Firmensitz in der Longericher Str. 2, 50739 Köln-Bilderstöckchen nutzt innerhalb der Verwaltungsgebäude der ZEG Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft eG ca. 1.000m² Bürofläche in verschiedenen Bauabschnitten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse. Neben modernen Büroeinrichtungen, einer Kantine mit täglichen frischen Gerichten stehen Seminar- und Schulungsräume zur Verfügung.

EURORAD IM KONTEXT

Unsere strategische Ausrichtung wird durch verschiedene externe und interne Themen und Fragestellungen beeinflusst. Die Ergebnisse der Analyse dieser Einflüsse fließen maßgeblich in die Ziele und Maßnahmenplanungen unseres Umweltmanagementsystems ein.

Analysiert werden die externen Umweltzustände und umweltlichen Einflüsse an unserem Standort in Köln – zum Beispiel das Klima. Zum einen wirken diese Zustände von außen auf unser Unternehmen ein, zum anderen beeinflussen auch wir die Entwicklung dieser Zustände durch unser eigenes unternehmerisches Handeln.

Unternehmensvorstellung Bereich eurorad Services:

eurorad-Services screen national und international die Märkte und die sich verändernden gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen. eurorad-Services analysiert die gewonnenen Erkenntnisse, um daraus folgend anforderungsspezifische neue Dienstleistungen und serviceorientierte Geschäftsfelder zu entwickeln und diese in den Markt einzuführen.



Mit dem Dienstradleasing bietet die eurorad-Services bereits seit 2013 ein alternatives Mobilitätskonzept, das durch einen Versicherungskomplettschutz, der auch Verschleißarbeiten ab dem ersten Tag abdeckt, für ihre Kunden ein hohes Maß an Sicherheit bietet und gleichzeitig für eine Langlebigkeit ihrer Produkte sorgt. Nachhaltigkeit steht auch bei dem E-Bike-Vermietungsangebot „TravelBike“ seit 2014 im Vordergrund. Dieses Angebot in touristischen Regionen ermöglicht ein alternatives, attraktives, gesundes und ökologisch einwandfreies Urlaubserlebnis. Das jüngste Projekt der eurorad-Services ist die Mobilitätslösung „Sharea“ (seit 2020). Die in EINER App integrierte innovative 360° Pay-per-use Mobilitätslösung umfasst ein unkompliziertes, administrationsarmes und nachhaltiges Vermietungsangebot für E-Fahrzeuge aller Art.

Alle genannten Geschäftsbereiche werden unter der Philosophie Qualität – Sicherheit – Zuverlässigkeit betrieben.

Unternehmensvorstellung Bereich eurorad IT:

Seit 1983 arbeitet die eurorad Deutschland GmbH mit ihrem Geschäftsbereich eurorad-IT auf dem Gebiet der Softwareentwicklung und der Anwenderbetreuung. Die Schwerpunkte der Programmieraktivität sind Warenwirtschafts- und Anwendungssoftware unterschiedlicher Art, vor allem für den Groß-, Einzel- und Außenhandel.

Die eurorad-IT betreut unter anderem die ZEG Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft eG, die größte Einkaufs-Genossenschaft des Zweiradfachhandels mit mehr als 1000 angeschlossenen Fachhandelsbetrieben in Europa. Dabei fungiert die eurorad-IT nicht nur als Systemadministration

innerhalb der ZEG-Gruppe, sondern stellt auch die IT-Hotline für die Mitarbeiter. Weiterhin werden hier die internen Systeme entwickelt und stetig an die Bedürfnisse des Unternehmens angepasst.

Die eurorad-IT hat darüber hinaus in der Vergangenheit erfolgreich ein eigenes Warenwirtschaftssystem entwickelt und bietet dieses den Mitgliedsbetrieben der ZEG an. Im Anschluss daran stehen die Mitarbeiter der eurorad-IT den Händlern als Support zur Verfügung und erweitern die Kenntnisse der Anwender durch spezielle Schulungen.

Ferner bietet die eurorad-IT den Fahrradhändlern verschiedene IT-Dienstleistungen an, wie z.B. Erwerb und Installation von sämtlichen relevanten Geschäftseinrichtungen sowie den Bezug verschiedener Online-Tools.

INTERESSIERTE PARTEIEN DER EURORAD

Verschiedene externe und interne interessierte Parteien haben Erwartungen und Anforderungen an uns und unser Umweltmanagementsystem. Wir haben diese Parteien im Rahmen einer Analyse ermittelt. Interessierte Parteien sind zum Beispiel Genehmigungsbehörden, Kunden, Lieferanten, aber auch unsere Mitarbeiter.

CHANCEN UND RISIKEN DER EURORAD

Mit unseren Arbeits- und Planungsprozessen im Umweltmanagement stellen wir sicher, dass unsere umweltrelevanten Sachverhalte analysiert und regelmäßig aktualisiert werden sowie notwendige Maßnahmen und Aktivitäten daraus abgeleitet werden. Dazu zählen die Analyse und Bewertung des Kontexts und der interessierten Parteien, der Umweltpunkte und der bindenden Verpflichtungen. 



UMWELT POLITIK

Als Unternehmen mit dem Fokus auf zukunftsorientierte, alternative Mobilitätslösungen bekennen wir uns klar zum Thema Nachhaltigkeit als Basis einer gesicherten und lebenswerten Zukunft für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten.

KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG DER UMWELTASPEKTE

Wir verpflichten uns zur kontinuierlichen Überprüfung unserer Umweltaspekte. Bestandteile unserer Tätigkeiten und Dienstleistungen, die negative Auswirkungen auf die Umwelt haben oder haben können, optimieren wir stetig. Wir verstehen uns dem Schutz der Umwelt, der schrittweisen Verringerung unserer Umweltbelastungen und einer nachhaltiger werdenden Ressourcenverwendung verpflichtet. Mit unseren Dienstleistungen wollen wir den Umstieg auf alternative Transportmittel fördern und dadurch auch zum Schutz von Biodiversität und Ökosystemen sowie zur Abschwächung des Klimawandels beitragen. Wir verpflichten uns zur Erfüllung aller uns betreffenden, geltenden Rechtsvorschriften und bindenden Verpflichtungen.

FORTLAUFENDE VERBESSERUNG DES UMWELTMANAGEMENTSYSTEMS

Wir verpflichten uns zur fortwährenden Verbesserung unseres EMAS-Umweltmanagementsystems. Die in die betrieblichen Abläufe integrierten Managementbausteine werden stetig überprüft, aktualisiert und zur geltenden EMAS-Verordnung konform gehalten.

MOBILITÄT UND LOGISTIK

Wir bieten allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nachhaltige und gesunde Mobilitätskonzepte an. Durch Dienstreisen bedingte CO₂-Emissionen verringern wir durch Bevorzugung emissionsarmer Verkehrsmittel und Bündelung von Geschäftsreisen.

BETRIEBSMITTEL UND RESSOURCEN-VERBRAUCH

Um Umweltbelastungen zu vermeiden, optimieren wir unseren Papierverbrauch und setzen auf digitale Lösungen. Zudem überwachen wir unseren Ressourcen- und Energieverbrauch (Strom, Gas, Wasser), um Optimierungspotenziale aufzudecken.

REALISIERBARE MASSNAHMEN

Durch die Einführung des Umweltmanagements nach EMAS tragen wir dazu bei, dass Nachhaltigkeits- und Umweltschutzwirkungen durch gezielte Maßnahmen verbessert werden. Wir setzen uns Ziele, die realistisch sind und verfolgen unsere festgelegten Handlungsfelder kontinuierlich und verbindlich.

Das Umweltmanagementsystem der eurorad Deutschland GmbH wurde im Jahr 2022 am Standort Köln aufgebaut und 2023 erfolgreich nach EMAS zertifiziert.

Kernziel ist die stetige Verringerung negativer Auswirkungen der Organisation auf Mensch und Umwelt. Dies gelingt durch kontinuierliches Management der direkten und indirekten Umwelteinflüsse durch Betrieb und Wirtschaften der Organisation und durch die Entwicklung, Umsetzung und Überwachung entsprechender Verbesserungsmaßnahmen.

Durch den Aufbau von Aufgaben- und Personalstrukturen, Verantwortlichkeiten, Verfahren, Planungen und Mittel wurde das System in der Organisationsstruktur verankert und dadurch dessen Wirksamkeit und Langlebigkeit sichergestellt.

Die Umweltmanagementbeauftragte und das Umweltteam sorgen für die stetige Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems. Vierteljährlich sowie bedarfsorientiert finden Sitzungen des Teams statt, um die Verbrauchsdaten der Organisation zu beobachten und den Umsetzungsstand der Maßnahmen zu überprüfen, nachzusteuern sowie gegebenenfalls weitere Maßnahmen aufzusetzen.

Die Umweltmanagementbeauftragte koordiniert das Team und das Umweltmanagementsystem und fokussiert sich dabei auf die Dokumentation der Umweltprozesse. Zudem steht sie im Austausch mit der Geschäftsführung, den Mitarbeiter und externen Partnern und Interessenten zu den Themen Umwelt und Nachhaltigkeit.

Das Umweltteam nimmt eine zentrale Rolle ein. Es befasst sich kontinuierlich mit der Umsetzung und Weiterentwicklung von umweltrelevanten Zielen und Aufgaben des Unternehmens, unterstützt aktiv die Umweltmanagementbeauftragte und hilft beim internen Informationsfluss.

Um Informationen für das System auch intern generieren zu können, wurden Strukturen zur Mitarbeiterbeteiligung eingerichtet. Zudem werden die Mitarbeiter über maßgebende Themen regelmäßig informiert.

Als Dokumentationsplattform wird die Wiki-Software Confluence genutzt. Hier werden Ziele, Strukturen und Umsetzungen dokumentiert.

UMWELT MANAGEMENT SYSTEM

AUFBAU & AUFGABEN DES UMWELTMANAGEMENTSYSTEMS DER EURORAD AM STANDORT KÖLN

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Festlegung der Umweltstrategie
- Freigabe von Ressourcen und Sachmitteln
- Entscheidung über umweltrelevante Investitionen

UMWELTMANAGEMENTBEAUFTRAGTE

- Koordination, Dokumentation und Pflege des Umweltmanagementsystems
- Koordination des Umweltteams
- Interne Kommunikation von maßgeblichen Informationen
- Kommunikation mit externen Partnern und Interessenten

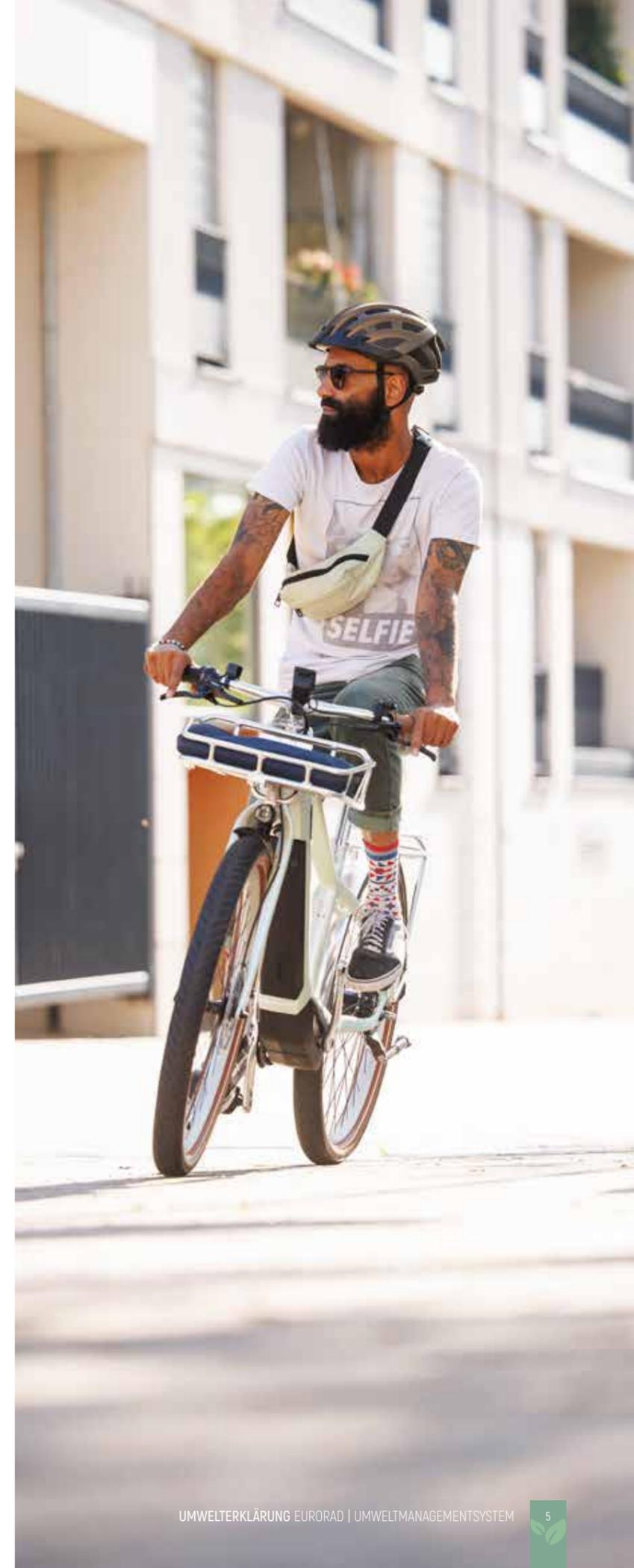
UMWELTEAM

- Unterstützung der Umweltmanagementbeauftragten
- Erhebung und Aktualisierung von Daten und Dokumenten
- Entwicklung und Überwachung der Maßnahmen und deren Zielsetzungen
- Empfang und Verarbeitung von Mitarbeitervorschlägen

MITARBEITER

- Bewusstes Umgehen mit und Einsparen von Wasser, Energie und Papier
- Achten auf die richtige Mülltrennung
- Einhaltung der Umweltleitlinien
- Einreichung von Verbesserungsvorschlägen

BERATUNG & INFORMATION
BERATUNG & INFORMATION
INFORMATION



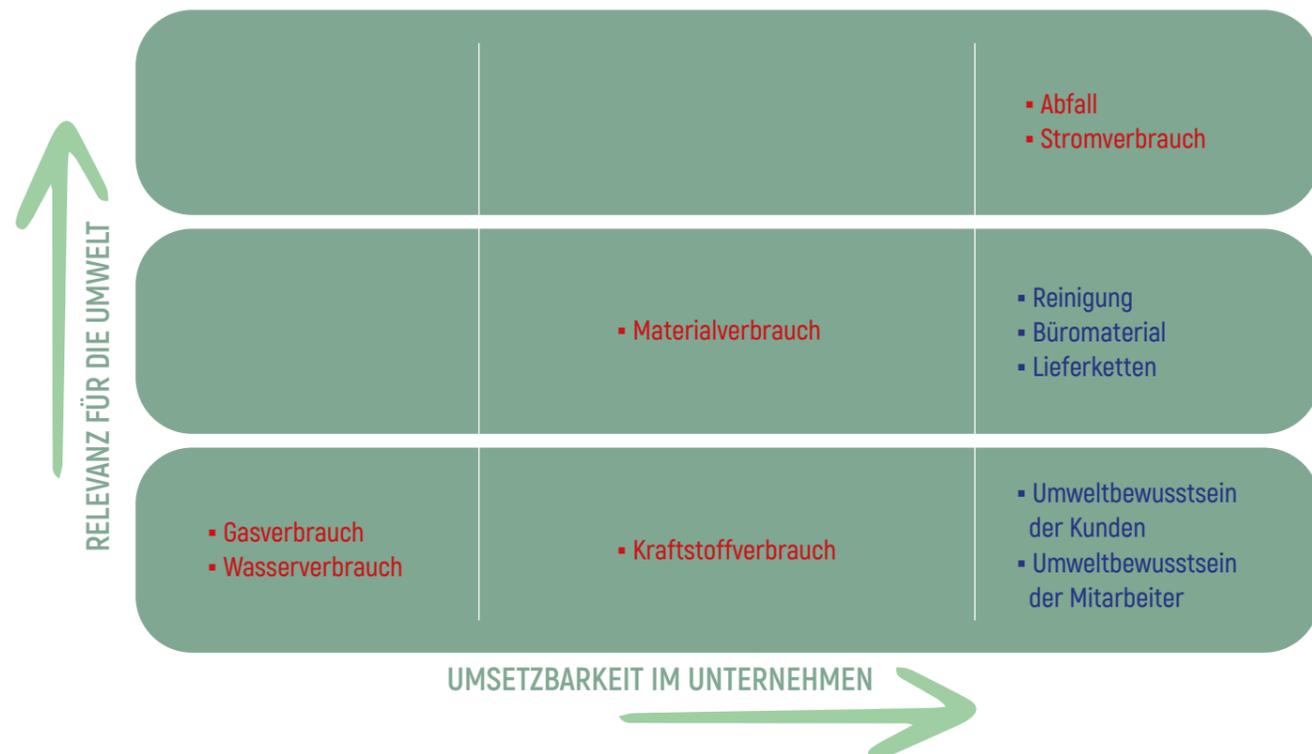
UMWELTASPEKTE

Unsere direkten Umweltaspekte ergeben sich insbesondere durch die Verbräuche von Energie (Strom, Gas), Wasser, Kraftstoff sowie das Aufkommen von Abfall. Sie entstehen als Folge unseres Wirtschaftens am Standort und können von uns unmittelbar beeinflusst werden. Indirekte Umweltaspekte entstehen durch das Wechselwirken mit Dritten und können von uns nur bedingt beeinflusst werden. Unsere indirekten Aspekte sind vor allem Beschaffung und Dienstleistungs-

aufträge in den Bereichen Büromaterial, Reinigung und Verpflegung. Von unseren direkten und indirekten Umweltaspekten ermitteln wir diejenigen, die eine bedeutende Auswirkung auf die Umwelt haben oder haben können. Diese Einordnung erfolgt jährlich durch die Umweltmanagementbeauftragte und das Umweltteam. Die Bewertung dient als Basis für die Entwicklung von Verbesserungsmaßnahmen.

PRIORISIERUNG DER DIREKTEN UND INDIREKTEN UMWELTASPEKTE

Die Bedeutung für sowohl die Umwelt als auch für Unternehmen nimmt von unten links nach oben rechts zu. Ein entscheidendes Kriterium für die Eingruppierung ist der Maßnahmenkatalog.



INDIREKT

1. REINIGUNG

Mit unserem Dienstleister für die Reinigung der Gebäude stehen wir im regelmäßigen Austausch zur Optimierung der verwendeten Reinigungsmittel und zur Optimierung der Prozesse.

2. BÜROMATERIAL

Auch durch die Auswahl von Büromaterialien werden Emissionsmengen beeinflusst. Zunehmend finden Kriterien der Nachhaltigkeit Berücksichtigung im Beschaffungsprozess.

DIREKT

1. STROMVERBRAUCH

Unser Stromverbrauch ergibt sich durch unsere Tätigkeiten in der IT und im Dienstleistungssektor.

Der Verbrauch ergibt sich aus dem Verteilungsschlüssel der ZEG innerhalb der Gebäudeteile. Der Anteil am Gesamtstromverbrauch liegt bei 14 % für die Verwaltung, der Anteil der eurorad wird über die anwesenden Mitarbeiter aufgeteilt. Verbesserungspotenziale liegen in der Optimierung der Beleuchtung und der Erstellung und Kommunikation unterstützender Verhaltensrichtlinien zur Stromeinsparung für unsere Mitarbeiter.

2. GASVERBAUCH

Der Gasverbrauch entsteht durch das Beheizen der Betriebsstätte am Standort Köln sowie dem haushaltsähnlichen Gebrauch von Warmwasser. Der Anteil Gasverbrauch der Verwaltung liegt bei circa 14 %. Die Aufschlüsselung zwischen ZEG und eurorad erfolgt über die anwesenden Mitarbeiter. Um Jahresverbräuche untereinander vergleichen zu können, weisen wir den Verbrauch zusätzlich witterungsbereinigt aus. Unterstützende Verhaltensrichtlinien für Mitarbeiter könnten zur Einsparung motivieren.

3. KRAFTSTOFFVERBRAUCH

Durch Dienstreisemobilität mit unseren Fahrzeugen des Fuhrparks verbrauchen wir Kraftstoff. Den Verbrauch (Benzin, Diesel) weisen wir in Liter pro Fahrzeug aus.

ENTWICKLUNG DER KERNINDIKATOREN

Der Gasverbrauch war in den vergangenen drei Jahren konstant bzw. hat sich rückläufig entwickelt, vermutlich eine Folge der mildereren Winter. Die kühleren Temperaturen zu Jahresbeginn und Jahresende haben zu einer Steigerung des Gasverbrauchs geführt. Der Stromverbrauch hingegen ist angestiegen, eine Konsequenz von steigenden Zahlen von anwesenden Mitarbeiter und mehr erforderlicher Kühlleistung in den Sommermonaten. Der Stromverbrauch hingegen ist trotz steigender Mitarbeiterzahlen leicht gesunken. Der Wasserverbrauch pro Kopf in den vergangenen beiden Jahren ist nahezu identisch, 2020 ist als Ausreißer zu betrachten. Die Mengen Kraftstoffe, Verbrauchsmaterialien und Abfall unterliegen starken Schwankungen im Betrachtungszeitraum. Dies ist zu erklären durch die Pandemie. Außentermine sind im Jahr 2020 nahezu vollständig entfallen und wurden durch digitale Angebote ersetzt. Da der direkte und

3. UMWELTBEWUSSTSEIN DER MITARBEITER

Auch das Verhalten unserer Mitarbeiter wirkt sich auf die Umwelt aus. Mit unseren Umwelthinformatoren im Intranet und im direkten Austausch tragen wir aktiv zur Wissensbildung im Bereich Nachhaltigkeit bei.

4. MATERIALVERBRAUCH

Wir erheben die Verbräuche an Druckerpapier in Tonnen. Durch Digitalisierungsmaßnahmen wollen wir den Verbrauch senken.

5. WASSERVERBRAUCH

Unser Wasserverbrauch ergibt sich hauptsächlich aus einem haushaltsähnlichen Verbrauch der Mitarbeiter. Den Verbrauch erheben wir in Kubikmetern je Mitarbeiter.

6. ABFALLAUFKOMMEN

Durch unser Wirtschaften ergeben sich überwiegender Abfälle wie Restmüll, zu vernichtende Akten und Toner. Unsere Abfallentsorgung entspricht der Gewerbeabfallverordnung. Gefahrstoffe und gefährliche Abfälle wie Druckerpatronen geben wir an den Großhändler zurück oder führen diese dem Recycling zu. Die Mülltrennung in unseren Arbeitsbereichen lässt sich durch bessere Sortiersysteme weiter optimieren.

8. CO2-ÄQUIVALENT

Alle Emissionen (Gas, Strom, Kraftstoffe) fassen wir zusammen in einem CO2-Äquivalent. Damit können wir auf einen Blick erkennen, wie groß unser Fortschritt in der Reduzierung unserer direkten CO2-Emissionen ist. Dabei berücksichtigen wir die Stromerzeugung der PV-Anlage unseres Vermieters (ZEG).

persönliche Kontakt zu Lieferanten und Kunden wichtig ist steigen die Verbräuche mit abklingen der Pandemie wieder an. Jedoch werden viele persönliche Termine auch nach der Pandemie digital umgesetzt um Emissionen zu vermeiden. Der Verbrauch an Druckerpapier ist im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Dies ist auf die Implementierung eines neuen Warenwirtschaftssystems zurückzuführen. Zu Beginn liefen die Druckprozesse nicht optimal und haben zu einem erhöhten Druckvolumen geführt. Hier arbeiten wir an der Optimierung der Prozesse um den Papierverbrauch wieder deutlich zu reduzieren. Der Verbrauch von Druckerpapier konnte im vergangenen Jahr wieder reduziert und sogar unter den Wert vor der Implementierung des neuen Warenwirtschaftssystems gesenkt werden.

UMWELTASPEKTE

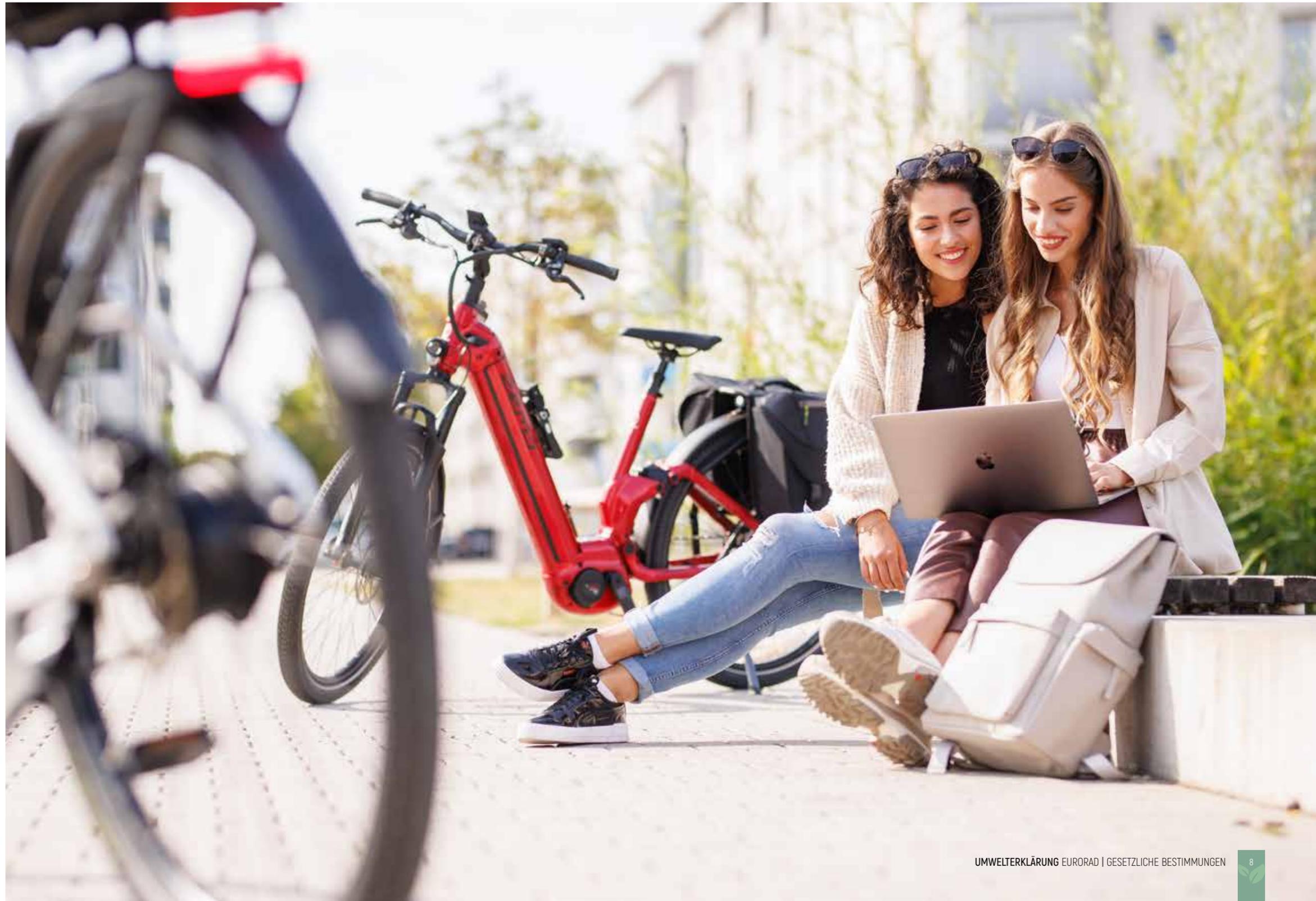


MITARBEITER

	EINHEIT	2020	2021	2022	2023
Durchschnittlich anwesende Mitarbeiter	Anzahl	15	18	23	29
GAS					
Gasverbrauch Verwaltung	kWh	77.229	77.553	71.271	93.833
Gasverbrauch pro anwesendem Mitarbeiter	kWh	5.132	4.251	3.139	3.253
Gasverbrauch gesamt witterungsbereinigt	kWh*wf	106.575	93.064	96.216	127.614
Gasverbrauch pro m ² Verwaltung	kWh	12,13	11,84	10,26	12,24
STROM					
Stromverbrauch Verwaltung	kWh	33.169	36.076	40.948	38.022
Stromverbrauch pro anwesendem Mitarbeiter	kWh	2.204	1.977	1.803	1.318
Stromverbrauch Deutschlandmix	kWh	25.904	28.444	31.268	28.966
Gesamt erzeugte erneuerbare Energie (PV-Anlage)	kWh	9.701	10.278	12.973	12.364
Verbrauchte erzeugte erneuerbare Energie (PV-Anlage)	kWh	7.265	7.632	9.680	9.055
WASSER					
Wasserverbrauch	m ³	801	604	749	976,55
Wasserverbrauch pro Mitarbeiter	m ³	53,21	33,10	32,99	33,86
Verbrauch Kraftstoff gesamt	l	2.662	3.956	10.281	14.280
Verbrauch Kraftstoff (Dienstwagen) Benzin	l	-	-	3.847	9.150
Verbrauch Kraftstoff (Dienstwagen) Diesel	l	2.662	3.956	6.434	6.433
Anzahl Fahrzeuge		4	4	6	7
Verbrauch Kraftstoff pro Fahrzeug	l	666	989	1.714	2.040
Anteil Verbrennerfahrzeugen an Dienstwagenflotte	%	75,00	75,00	83,33	85,71
Anteil Hybrid-Wagen an Dienstwagenflotte	%	25,00	25,00	16,67	0,00
Anteil EV (Voll-Elektro) an Dienstwagenflotte	%	0,00	0,00	0,00	14,29
KRAFTSTOFF					
Emissionen gesamt in CO ₂ -Äquivalent	tCO ₂ e	32,08	37,74	52,81	57,10
Emissionen gesamt in CO ₂ -Äquivalent pro Ø anwesenden Mitarbeiter	tCO ₂ e	2,13	2,07	2,33	1,98
CO₂ ÄQUIVALENT					
Druckerpapier	t	-	0,43	0,54	0,32
Druckerpapier Verwaltung pro Mitarbeiter	t	-	0,02	0,02	0,01
VERBRAUCHSMATERIAL					
Restmüll	m ³	6,69	7,67	8,44	7,76
ENTSORGUNG					
Aktenvernichtung	t	-	0,68	0,63	1,09
Toner	kg	39,4	37,69	35,5	36,68

EINHALTUNG GESETZLICHER BESTIMMUNGEN

Jährlich werden von der eurorad Deutschland GmbH die für das Unternehmen geltenden gesetzlichen und behördlichen Anforderungen ermittelt, aktualisiert und auf ihre Relevanz hin überprüft. Die Daten werden in einer Übersicht, dem sogenannten Rechtskataster, geführt. In enger Abstimmung mit der Unternehmensleitung und den jeweils verantwortlichen Mitarbeitern ist der Umweltbeauftragte des Unternehmens für die Überprüfung und Einhaltung der Bestimmungen verantwortlich. Relevante Inhalte werden betreffenden Mitarbeitern zugänglich gemacht und durch diese umgesetzt. Die für das Unternehmen relevanten Genehmigungsbescheide sind in einer Übersicht notiert. Wiederkehrende Prüfpflichten, deren Einhaltung zirkulär geprüft werden muss, wurden in einer Übersicht zusammengefasst. 🌱





UMWELT MEILENSTEINE

Folgende Maßnahmen wurden bereits von der eurorad Deutschland GmbH in den vergangenen Jahren erfolgreich angegangen und vollumfänglich umgesetzt:

JAHR	UMWELTASPEKT	MASSNAHMEN TITEL	MASSNAHMEN BESCHREIBUNG
2013	Mobilität	Mobilität der Mitarbeiter	Angebot für alle Mitarbeiter zum Erwerb von Fahrrädern zu Mitarbeiter-Konditionen (einmal pro Jahr)
2016	Mobilität	Mobilität der Mitarbeiter	Angebot von Dienstradleasing für alle Mitarbeiter
2017	Mobilität / Energie	Mobiles Arbeiten	Angebot mobiles Arbeiten für alle Mitarbeiter der eurorad Deutschland GmbH im IT-Bereich
2017	Mobilität	Mobilität der Mitarbeiter	Angebot an alle Mitarbeiter Jobticket der KVB
2017	Digitalisierung	Dienstradmanagementtool	Einführung eines digitalen Dienstradmanagementtool für Papierlose Prozessabwicklung
2018	Papierverbrauch / Digitalisierung	Digitale Gehaltsabrechnung	Gehaltsabrechnung über Online-Plattform möglich
2020	Mobilität	Mobilität der Angestellten mit Berechtigung auf einen Dienstwagen	Einsatz von 6 Elektro-Dienstfahrzeugen sowie Inbetriebnahme von 7 E-Ladestationen
2020	Papierverbrauch	Digitaler Rechnungsversand	Einführung digitaler Rechnungseingang
2021	Abfall	Reinigung	Einführung Recycling-Küchenpapier
2021	Papierverbrauch / Digitalisierung	JIRA	Einführung des Ticketsystems JIRA und der digitalen Dokumentations-Plattform Confluence
2021	Mobilität	Mobilität der Mitarbeiter	Bau einer sicheren Fahrrad und E-Bike Abstellanlage inkl. Ladeinfrastruktur mit digitalem Zugang (sharea-hub)
2022	Papierverbrauch / Digitalisierung	Digitaler Rechnungsversand	Teilweise Umstellung auf digitalen Rechnungsausgang
2022	Mobilität	Förderung nachhaltige Mitarbeitermobilität	Erweiterung der Abstellmöglichkeiten für Fahrräder auf dem Betriebsgelände
2023	Öffentlichkeitsarbeit	Homepage	Das Thema Nachhaltigkeitsmanagement wird ein fester Bestandteil der eurorad-Homepage
2023	Beschaffung	Fairtrade Kaffee	Umstellung Kaffee auf Fairtrade Kaffee
2023	Beschaffung	Kugelschreiber	Umstellung auf Kugelschreiber aus recyceltem Material, die nachfüllbar sind
2023	Papierverbrauch/ Digitalisierung	Einsparung von Papier durch Digitalisierung des Personalwesens	Einführung eines digitalen Personalmanagementsystems
2023	Mobilität	Ökologische Verbesserung der Mitarbeitermobilität	Analyse des Pendelverkehrs der Mitarbeiter zum Büro
2023	Wissen/Bewusstsein Mitarbeiter	Bewusstsein der Mitarbeiter zum Thema Nachhaltigkeit stärken	Verhaltensrichtlinien für Mitarbeiter zur Energieeinsparung erstellen und kommunizieren
2023	Material	Printmaterial	Einsparung CO2
2023	Material	Kleidung	Fairtrade Kleidung Stanley Stella
2023	Energie/Strom	Solaranlage Halle 2	Ausbau der Solar/PV Anlage auf Halle 2



UMWELT 2023-2026 ZIELE

Die Umweltziele der eurorad ergeben sich aus den Umweltleitlinien und den bedeutenden Umweltaspekten und Verbrauchsdaten. Auf Basis der Umweltziele entwickeln die Umweltmanagementbeauftragte und das Umweltteam entsprechende Maßnahmen samt Umsetzungsfristen und Verantwortlichkeiten, die zur Zielerreichung beitragen. Die Erhebung und Bereitstellung der Mittel für die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt durch die Unternehmensleitung. In Zusammenarbeit mit Vorstand und Umweltteam koordiniert und aktualisiert die Umweltmanagementbeauftragte die Ziele und Maßnahmen kontinuierlich. Die Erfüllung der Umweltziele wird in regelmäßigen Abständen von der Unternehmensleitung überprüft.

UMWELTASPEKT	ZIELSETZUNG	MASSNAHME
Abfall	Reduzierung der Restmüll-Menge um ca. 35% bezogen auf das Jahr 2022	Mülltrennung in allen Arbeitsbereichen optimieren
Beschaffung	Erhöhung des Anteils nachhaltiger Produkte in der Verwaltung	Wir werden das Thema Nachhaltigkeit bei unseren Beschaffungen immer in Betracht ziehen und den Umweltaspekt in unserer Auswahl und Analyse der Lieferanten berücksichtigen
Büroeinrichtung	Optimierung der Nutzung der Büroflächen zur Ressourceneinsparung	Inneneinrichtung der Räumlichkeiten wird erneuert unter Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte in Zusammenarbeit mit dem Dienstleister BOS. Aktueller Stand: Konzepterstellung in Zusammenarbeit mit dem Architekten.
Digitalisierung	Digitales Dokumentenmanagement	Einführung eines digitalen Dokumentenmanagement Tools
Digitalisierung	Optimierung der digitalen Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern	Einführung eines digitalen Kollaborationstools
Energie / Strom	Umbau der Beleuchtung in der Hauptverwaltung auf LED-Beleuchtung (siehe ZEG)	Beleuchtung: Umbau auf LED-Beleuchtung, Schrittweise im laufenden Betrieb umbauen Im Jahr 2023 wird die Druckerflotte am Standort Köln geprüft und ggf. auf neue Drucker umgestellt, dadurch:
Energie / Strom	Senkung der Emissionen und Ressourceneinsparung	Papiereinsparung, Emissionsreduktion, Stromkostensenkung Vor Ort werden zukünftig Dockingstations genutzt Steckerleisten werden in dem Zuge reduziert Auf den Tischen Einsatz von Steckerleisten mit Schalter
Entsorgung	Optimierung der IT-Altgeräteentsorgung, Ressourcenschonung	Ausbau der Zweitnutzungsquote von IT-Altgeräten
Mobilität	Ressourceneinsparung (Kraftstoff) durch Verringerung der Pendlermobilität	Ausgabe von Laptops an alle Mitarbeiter
Papierverbrauch / Digitalisierung	Umstellung administrativer Prozesse von Papier auf digital	Digitalisierung der Lieferscheine sowie Eingangs- und Ausgangsrechnungen

GUTACHTEN

ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der Unterzeichnende Umweltgutachter Michael Sperling,

EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0097,

akkreditiert und zugelassen für den Bereiche NACE-Code 46.49.2, 64.91.0, 65.12, 66, 77.21

bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort bzw. die gesamte Organisation, wie in der aktualisierten Umwelt-erklärung 2024 der Organisation EURORAD Deutschland GmbH, Longericher Str. 2, 50739 Köln angegeben,

alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- die Änderungen gemäß Verordnung (EG) 2017/1505 und Verordnung (EG) Nr. 2018/2026 vollständig berücksichtigt wurden
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Köln, den 19.02.2024



Michael Sperling
Umweltgutachter
DE-V-0097

URKUNDE

Niederrheinische Industrie- und Handelskammer
Duisburg · Wesel · Kleve zu Duisburg
als gemeinsame registerführende Stelle von Industrie- und Handelskammern
in Nordrhein-Westfalen nach Umweltauditinggesetz
- Registrierungsstelle -

URKUNDE



Organisation
eurorad Deutschland GmbH

Standort
Longericher Straße 2
50739 Köln

Register-Nr.: DE-142-00083

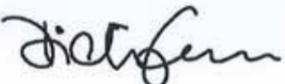
Ersteintragung am
31. März 2023

Diese Urkunde ist gültig bis
31. Januar 2026

Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung ein Umweltmanagementsystem nach der EG-Verordnung Nr. 1221/2009 und EN ISO 14001:2015 (Abschnitte 4 bis 10) an, veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS-Register und deshalb berechtigt, das EMAS-Logo zu verwenden.



Duisburg, den 31. März 2023



Dr. Stefan Dietzfelbinger
Hauptgeschäftsführer

IMPRESSUM

Herausgeber:

eurorad Deutschland GmbH

Geschäftsführer: Georg Honkomp, Franz Tepe, Arnd Iffland

Longericher Str. 2
50739 Köln

Email: nachhaltigkeit@zeg.de

Autoren:

Franz Tepe, Arnd Iffland, Jonas Stahl, Ulrike Knuth

Erscheinungsjahr: 2024

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im vorliegenden Bericht ausschließlich die männliche Form gewählt. Die Angaben beziehen sich selbstverständlich auf Angehörige aller Geschlechter.

